

Einsatz von schülereigenen iPads am FSG (Auszug aus dem Medienkonzept)

Vorbemerkungen: Nicht nur die letzten beiden Pandemiejahre haben gezeigt, wie wichtig es ist, den Schülerinnen und Schülern zukünftig Medienkompetenzen zu vermitteln, die mittlerweile auch aus dem alltäglichen Präsenzunterricht nicht mehr wegzudenken sind. Für die Bewältigung dieser Anforderungen des Schulalltags, insbesondere für die Organisation des schulischen Lernens sowie der Vermittlung von Wissen, hat sich das iPad bewährt.

Auch der Erwerb von Medienkompetenzen im Sinne des Medienkompetenzrahmens NRW profitiert vom Einsatz der iPads. Die dort aufgeführten Kompetenzen finden sich auch in den Curricula der einzelnen Fächer wieder und werden im Unterricht im Sinne eines Spiralcurriculums trainiert.

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen der Pandemie und den Vorgaben des Medienkompetenzrahmenplans hat das FSG dementsprechend ein Konzept zum Einsatz von schülereigenen iPads entwickelt, welches im Folgenden vorgestellt und ab dem kommenden Schuljahr verbindlich umgesetzt wird.

Jahrgangsstufe	Aktueller Beschluss der Schulkonferenz
5 und 6 (Erprobungsstufe)	<ul style="list-style-type: none">• Grundsätzlich ist die iPad-Nutzung in der Erprobungsstufe <i>unerwünscht</i>, wobei eine Bestellung und Anschaffung über die Schule als vorbeugende Maßnahme für einen eventuell wiederkehrenden Distanzunterricht sowie für die vorbereitende Organisation des Schullalltages von zu Hause aus möglich ist. Darüber hinaus kann das eigene Tablet für den Aufbau von Medienkompetenzen im Unterricht eingesetzt und verwendet werden, wenn es ein schulisch administriertes Gerät ist und über die Classroom-App sichtbar wird.• Die Benutzung des iPads im regulären Unterricht ist <i>nicht</i> zur Heftführung und zum allgemeinen Arbeiten im Unterricht erlaubt.• Die SchülerInnen erlernen die Grundlagen der iPad-Nutzung im Fach ITG und nutzen dazu die schuleigenen iPads• Die Medienkompetenzen der SchülerInnen werden darüber hinaus im Fachunterricht angebahnt (siehe „Curriculare Arbeit“). Auch hierzu werden im Normalfall schulische Geräte eingesetzt.
7 und 8 (Übergangsphase)	<ul style="list-style-type: none">• Die Voraussetzung für die Nutzung des iPads im Sinne des allgemeinen Arbeitens im Unterricht, insbesondere der Heftführung, ist ein „iPad-Diplom“ im Sinne eines Kompetenzchecks (siehe iPad-Diplom).• Die Verbindung mit der Classroom-App ist verpflichtend und setzt daher die Registrierung für die Schule voraus.• Die Medienkompetenzen der SchülerInnen werden im Fachunterricht erweitert (siehe „Curriculare Arbeit“).

Hinweis: Den Schülerinnen und Schülern, denen kein *privates Tablet bis zum verbindlichen Einsatz in Klasse 9 zur Verfügung steht, entstehen keine Nachteile!* Eine umfassende Vorbereitung findet durch den Fachunterricht und auf Grundlage der Nutzung der schuleigenen iPads statt.

9 bis Q2
(Verpflichtende Nutzung)

- In der Jahrgangsstufe 9 wird das Tablet verpflichtend eingeführt.
- SchülerInnen, die bis dahin noch nicht das "iPad-Diplom" abgelegt haben, müssen dieses zu Beginn erwerben.
- Grundsätzlich sollen die SchülerInnen im Sinne des Spiralcurriculums bei der Erweiterung ihrer Medienkompetenzen durch den Fachunterricht unterstützt werden.

Das iPad-Diplom

Vorbemerkungen: Wie die Erfahrung der vergangenen zwei Jahre ebenfalls gezeigt haben, erweist sich hinsichtlich der digitalen Heftführung ein Einstiegstraining als sinnvoll, da dieses sich von der analogen Heftführung teilweise unterscheidet und die Vorteile der digitalen Heftführung erlernt werden müssen. Die Überprüfung der erworbenen Kompetenzen erfolgt wie oben beschrieben über ein „iPad-Diplom“, welches auf einen sicheren Umgang mit den „office 365“-Anwendungen basiert und allen Schülerinnen und Schülern zugänglich ist.

Nachzuweisende Kompetenzen für die Heftführung

Apps	Kompetenzen	Bemerkungen
OneNote	Ich kann ein strukturiertes Notizbuch anlegen und führen, indem ich weiß, wie ich <ul style="list-style-type: none"> - einen neuen Abschnitt anlege, - einen Abschnitt sinnvoll benenne, - eine neue Seite anlege und sinnvoll benenne (z.B. Nummerierung (Datum): Thema der Stunde), - einen Text einfüge (handschriftlich und getippt), - Bilder sinnvoll abfotografiere und Bilddateien bearbeite (u.a. vergrößern/verkleinern, drehen, zuschneiden) sowie einfüge und lösche - Dokumente in Dateiform und Druck einfüge - Sprachnotizen und Videos aufnehme und einfüge 	

	<ul style="list-style-type: none"> - Links mit Quellenangaben einfüge <p>Zudem kenne die Regeln für die Benutzung des Collaboration Space (Platz der Zusammenarbeit) in OneNote</p>	
<p>Teams</p>	<p>Neben dem regelkonformen Umgang mit der Chat-Funktion und den klasseneigenen Teams, besitzt die Aufgabenfunktion für ein eventuell wiederkehrendes Distanzlernen eine wichtige Bedeutung.</p> <p>Ich kann daher die Aufgabe ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lesen, - bearbeiten und - abgeben. 	<p>Die Bearbeitung der Aufgabe soll im Sinne der oben angeführten Kompetenzen im Umgang mit erfolgen.</p> <p>Dazu wird den Fachlehrern und -lehrerinnen für die Abgabe der Aufgabe empfohlen, die Aufgabe mit einer OneNote-Seite zu verknüpfen.</p>